



# Grundschule „An der Este“



## Schulprofil

### *Miteinander lernen - füreinander da sein*



Die Grundschule „An der Este“ in Jork-Königreich ist eine von zwei Grundschulen in der Gemeinde Jork im Landkreis Stade in Niedersachsen. Das Einzugsgebiet unserer Schule umfasst vier von insgesamt sieben Ortsteilen der Gemeinde Jork: Estebrügge, Königreich (mit Leeswig), Hove und Moorende. Jork befindet sich im „Alten Land“, dem größten Obstanbaugebiet Norddeutschlands, südlich der Elbe, nahe Hamburg gelegen.

Im Schuljahr 2015/2016 besuchen zurzeit 155 Kinder die Klassen 1-4. Alle vier Jahrgänge unserer Schule sind zweizügig. Seit dem 01.08.2003 sind wir eine „Verlässliche Grundschule“, die allen Schülerinnen und Schülern innerhalb eines festen Zeitrahmens verlässliche Betreuung garantiert.

## Profilsäulen und Leitgedanken

Unser pädagogisches Denken und Handeln basiert auf drei Säulen:

**Individualisiertes Lernen**

**Erziehungspartnerschaft**

**Miteinander – Füreinander**

### **Dabei orientieren wir uns an folgenden Leitgedanken:**

Wir nehmen Kinder in ihrer Individualität wahr. Professionelle Lernstandsermittlungen ermöglichen uns, individualisiertes Lernen umzusetzen, die Kinder entsprechend ihrem Entwicklungspotenzial zu begleiten und mit unseren vielfältigen Angeboten gezielt Interessen und Stärken der Kinder zu fördern.

Eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern bietet eine bestmögliche Grundlage für individuelles Lernen. Wir gewährleisten eine wertschätzende Erziehungspartnerschaft um die Entwicklung jedes Kindes zu unterstützen. Ein ehrlicher, offener und kommunikativer Austausch trägt zu einem vertrauensvollen Miteinander von Elternhaus und Schule bei.

Alle Kinder sind ein gleichwertiger Teil der Schulgemeinschaft. Sie entwickeln sich in einem vertrauensvollen Umfeld ihrer Persönlichkeit entsprechend. Wir vermitteln und fördern Grundlagen für ein friedliches, respektvolles Miteinander.

# Profilpunkt: Individualisiertes Lernen

## Haben wir:

- Vorschulische Sprachförderung
- Differenzierte, individuelle Arbeitsaufträge und Arbeitspläne, Wochenpläne, ...
- Offene Lernsituationen
- Förderpläne (ILeA, Matinko, NTA)
- Zieldifferente Beschulung/ Bewertung
- Unbürokratischer und flexibler Wechsel des Schülers in eine andere Lerngruppe
- \*-Stunden: Forder-/ Förderunterricht (Mathematik und Deutsch)
- Sprachförderung
- Sportförderunterricht
- Einzelförderung/ Doppelbesetzung
- Verschiedene Medien/ Materialien/ Methoden (entsprechend der verschiedenen Lerntypen)
- Arbeitsräume/ Rückzugsmöglichkeiten/ Kopfhörer
- AG-Wahl
- Projekte/ -tage/ -wochen
- Wettbewerbe (Matheolympiade, Känguru...)
- Bücherei-Angebote
- Lernprogramme (Antolin, Budenberg, ...

## Werden wir haben:

- kompetenzorientierte Arbeitsaufträge
- Portfolio oder Lernlandkarte
- selbständige Übungszeiten (Trainingsstunde/Wochenplan-Stunde etc.)
- Jahrgangsübergreifende/ klassenübergreifende Angebote und Materialien
- Lernpaten (z.B. für das Lesen)
- Mathe und Deutsch im Band
- Mehr Materialien für Forderkinder (Differenzierung nach oben)
- Lernzonen (auch mit Doppelbesetzung); gebündelte Doppelbesetzungen, z.B. feste „Lernraum“-Zeiten
- Lernthecken
  - mehr Materialien
  - mehrfach nutzbar
  - für alle zugänglich

## Leitsatz:

**Wir nehmen Kinder in ihrer Individualität wahr. Professionelle Lernstandsermittlungen ermöglichen uns, individualisiertes Lernen umzusetzen, die Kinder entsprechend ihrem Entwicklungspotenzial zu begleiten und mit unseren vielfältigen Angeboten gezielt Interessen und Stärken der Kinder zu fördern.**

# Profilpunkt: Erziehungspartnerschaft

## Haben wir:

- ausführliche Elterninformationen (Briefe, Elternabende, etc.) mit Beginn des Brückenjahres
- spezielle Informationsabende zu ausgewählten Themen (z.B. Ernährung, sexueller Mißbrauch, Selbstbehauptung)
- gute und zeitnahe Kommunikationsmöglichkeiten über den Schulalltag (Schülerbuch, Email, Schulbüro)
- regelmäßige Beratungsgespräche (sowohl mit dem Klassenlehrer als auch im Team) zur Lernentwicklung des Kindes auf Grundlage der Lerndokumentation
- Angebote für außerplanmäßige Beratungsgespräche
- Kommunikation über die Inhalte der Förderpläne
- Dokumentation der getroffenen Vereinbarungen (z.B. bei selbstgesteuertem Verhaltenstraining)
- frühzeitige gemeinsame Absprachen zur Weiterentwicklung des Kindes (z.B. Arzttermine, Konzentrationstraining, Fordermöglichkeiten)
- Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. BESE, Kindergarten, Lerntherapie)

## Werden wir haben:

- Gemeinsame Vorbereitung der Teamgespräche, um Ziele und Gesprächsführung festzulegen
- Weitergabe der Lernentwicklungsprotokolle an die Eltern im Anschluss an die Lernentwicklungsgespräche in den Klassenstufen 2 und 4.
- Dokumentation der getroffenen Verabredungen von Eltern und Lehrkräften zu außerschulischen Maßnahmen mit verbindlicher Unterschrift
- An den Tagen der Lernentwicklungsgespräche in den Klassenstufen 2 und 4 erhält die Lehrkraft unterrichtsfrei als Entlastung für den zeitlich hohen Aufwand.

## Leitsatz:

**Eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern bietet eine bestmögliche Grundlage für individuelles Lernen. Wir gewährleisten eine wertschätzende Erziehungspartnerschaft um die Entwicklung jedes Kindes zu unterstützen. Ein ehrlicher, offener und kommunikativer Austausch trägt zu einem vertrauensvollen Miteinander von Elternhaus und Schule bei.**

# Profilpunkt: Miteinander – Füreinander

## Haben wir:

### Alltagsbegleitend:

- Schul- und Klassenregeln
- Klassendienste
- Arbeit in vielfältigen Sozialformen (Partner-/Gruppenarbeit)
- Klassenübergreifende Angebote
- Leseeltern
- WIR-Stunden
- Geburtstagsfeiern
- Bücherei
- Begrüßungskultur
- Schülerversammlungen
- Schulobst-Aktion
- Gemeinsame Frühstückspause
- Gemeinschaftsspiele (Spielhaus, Kapla,...)

### Schuljahrbegleitend:

- Projekt Brückenjahr
- Einschulungsfeier
- Schulfrühstück (Organisation Schullelternrat)
- Basteltag
- Backtag
- Adventsfeiern
- Weihnachtsfeier
- Frühlingsfeier
- Klassenfeste
- Abschlussfeier Klasse 4
- Klassenfahrt
- Schulkinowandertag
- Schülerrat
- Förderverein-Projekte (Zu-Fuß-zur-Schule,...)
- Gesamtelternabend
- Außerschulische Lernorte
- Gottesdienste
- Projektstage

## Werden wir haben:

- Fortführung der Patenschaften aus dem Brückenjahr (z.B. gemeinsam Müll einsammeln)
- Lesepaten (1. und 4.Klasse, 2. und 3.Klasse)
- Stärkere Einbeziehung des Schülerrates (z.B. Leitung der Schülerversammlung: Was sind die Themen/Anliegen der Schüler?)
- Streitschlichterprogramm
- „Erste Hilfe“ durch Schüler (Sanitäterdienste, DRK)
- Kummerkasten
- Einbeziehung der Eltern in AGs und mehr: z.B. Betreuungsangebote für Klasse 1 und 2 in der 5.Stunde
- Bewegungsangebote in der Betreuungszeit (Spielhaus, Kapla, Bewegungslandschaft,...)
- Methodentraining
- Methodentage in der Schule (Partner-/Gruppenarbeit)

# Profilpunkt: Miteinander – Füreinander

## Haben wir:

- Büchereiführung
- Bilderbuchkino
- Hilfe von außen (z.B. BESE)

## In den Lerngruppen

- Partnerschaftliche Hilfe: z.B. Übersetzen, Hausaufgaben bringen, Organisation im Alltag
- Klassensprecher
- Aufeinander achten: z.B. Empathie fördern, trösten, Verschiedenartigkeit aushalten
- Wertschätzung durch verschiedenste Methoden (z.B. „Warme Dusche“)
- Anerkennung von Stärken

## Lehrerteam:

- Arbeiten im Jahrgangsteam → Unterstützung der Klassenleitung
- Austausch (Materialien, Ideen)

## Werden wir haben:

## Leitsatz:

**Alle Kinder sind ein gleichwertiger Teil der Schulgemeinschaft. Sie entwickeln sich in einem vertrauensvollen Umfeld ihrer Persönlichkeit entsprechend. Wir vermitteln und fördern Grundlagen für ein friedliches, respektvolles Miteinander.**

Stand: Februar 2016